

*naeosakten*

27.2.30.

Lieber Herr Welter,

Wir haben Ihnen gestern telegraphisch die erbetenen 20000.-Drachmen geschickt. Davon stehen Ihnen etwas ueber 9000.-Dr. als "pauschalierte Beschaeftigungstagegelder" fuer den Monat Februar (=500.-Mark) sowieso zu, wie Sie aus den von Grundmann vorgestern geschickten Schreiben ersehen, wenn Sie ueberhaupt daraus klug werden. Diese 500.-M.koennen wir allerdings erst erheben, wenn wir Ihre Unterschrift haben, sie sind vom Kerameikosfond derweil ausgelegt. Ebenso der ganze Rest an den 20000.-Drachmen. Diesen Rest von etwa 1100.-Dr. muessen wir am Ende des naechsten Monats spaetestens in bar wieder in Haenden haben um das Etatsjahr abschliessen zu koennen, das heisst, sie muessen von Ihrem Gehalt abgezogen werden, das erst am 15.jeden Monats faellig wird und von uns erhoben werden kann. Darum haben wir Ihnen gleich auch die Gehaltsliste mitgeschickt, die Sie ja auch unterschreiben muessen. Wie und wann Ihre Auslagen fuer die Grabung vom Institut uebernommen werden, kann ich noch nicht sagen, da ich darueber noch nichts von Wrede hoerte. Sobald sich dies klaert, bekommen Sie wieder Nachricht.

Wrede geht es seit vorgestern viel besser, allerdings kann er nur gerade zum Waschen aufstehen, doch ermuedet ihn das Lesen nicht so schnell und er kann sich so beschaeftigen. Es geht sehr sehr langsam. Es ist nicht guenstig, dass Karo erst am 11.hier sein kann, denn die

Entlastung von den Geschaeften scheint mit das Notwendigste.

Buschor kommt schon uebermorgen.

Wir haben uns alle arg gefreut ueber Ihre Ausgrabungsergebnisse und sind weiter sehr neugierig. Viel Glueck noch

Ihr

Aiwegep Xepp Geatip,